

**COMPITI ESTIVI 2<sup>^</sup> LM-GE**  
**STUDENTI CON LA SOSPENSIONE DI GIUDIZIO**

Gli studenti, oltre ai compiti assegnati a tutta la classe, dovranno:

- Stampare i fogli con gli esercizi  
Svolgere gli esercizi indicati con una freccia  
Ripassare le basi grammaticali
  
- Preparare il riassunto di due articoli di giornale da esporre all'orale e il resoconto scritto delle proprie vacanze.  
Ripassare inoltre il lessico e le situazioni comunicative affrontate durante tutto l'anno.

(Sono quasi tutti esercizi a completamento ma nel caso in cui ci fossero esercizi che richiedono la riscrittura della frase, chiedo che vengano riscritti a computer in modo da poter consegnarmi anche quelli).

## ESERCIZI DI RIEPILOGO

## 2.30 Ergänze.

„Hallo Ingrid, \_\_\_\_\_ (kommen) du mit in die Stadt?“ „Momentan \_\_\_\_\_ (haben) ich keine Zeit. Mein Bruder und ich \_\_\_\_\_ (machen) gerade unsere Zimmer sauber.“ „\_\_\_\_\_ (machen) euch das Spaß?“ „Wir \_\_\_\_\_ (finden) es nicht besonders spannend (= *divertente*).“ „\_\_\_\_\_ (helfen) deine Mutter euch nicht?“ „Nein, die \_\_\_\_\_ (spülen) gerade.“ „Bei uns \_\_\_\_\_ (spülen) mein Vater immer. Wann \_\_\_\_\_ (sein) ihr fertig?“ „Das \_\_\_\_\_ (dauern) noch ungefähr eine Stunde.“ „Prima, dann \_\_\_\_\_ (fahren) ich so gegen fünf zu euch.“

## 2.31 Ergänze.

Irene und Martina \_\_\_\_\_ (fahren) mit dem Bus ins Zentrum. Ihre Freundin Andrea \_\_\_\_\_ (fahren) auch mit. „Wohin \_\_\_\_\_ (fahren) wir“, \_\_\_\_\_ (fragen) Irene, „zur Disko am Bahnhof oder zum Café am Domplatz?“ „Zuerst \_\_\_\_\_ (fahren) wir zum Bahnhof“, \_\_\_\_\_ (antworten) Andrea, „dort \_\_\_\_\_ (halten) der Bus und auf jeden Fall müssen wir umsteigen (= *cambiare mezzo*).“ Martina: „Wir \_\_\_\_\_ (schauen), was in der Disko \_\_\_\_\_ (laufen). Vielleicht \_\_\_\_\_ wir auch andere aus unserer Clique (treffen).“ Andrea: „Ich \_\_\_\_\_ (glauben), Max \_\_\_\_\_ (treffen) sich dort mit Stefan.“ Irene: „Gut, dann \_\_\_\_\_ wir hinterher (= *poi*) ins Café (gehen)!“

## 2.32 Ergänze.

1. Theo \_\_\_\_\_ das Dokument. (*kopieren*) 2. Du \_\_\_\_\_ die Webseite nicht. (*finden*) 3. Ich \_\_\_\_\_ auf das Ikon. (*doppelklicken*) 4. Hoffentlich \_\_\_\_\_ das Wetter schön. (*werden*) 5. In Paris \_\_\_\_\_ es oft. (*regnen*) 6. \_\_\_\_\_ du den Film? (*sehen*) 7. Er \_\_\_\_\_ immer alles. (*wissen*) 8. Was \_\_\_\_\_ du gerade? (*lesen*) 9. Ich \_\_\_\_\_ Telefonkarten. (*sammeln*) 10. Warum \_\_\_\_\_ du mich nicht ins Zimmer? (*lassen*)

## 2.33 Ergänze.

1. \_\_\_\_\_ du Zeit für mich? (*haben*) 2. Heinrich, wo \_\_\_\_\_ du? (*sein*) Ich \_\_\_\_\_ dich nicht. (*sehen*) 3. Vor dem Essen (= *prima di mangiare*) \_\_\_\_\_ er immer die Zeitung. (*lesen*) 4. \_\_\_\_\_ der Zug auch in Wiesbaden? (*halten*) 5. Das \_\_\_\_\_ dir sicher wohl. (*tun*) 6. „\_\_\_\_\_ du viel Gemüse?“ „Ja,

## ESERCIZI DI RIEPILOGO

## 3.15 Trennbar oder untrennbar? Ergänze.

1. Was \_\_\_\_\_ ihr heute Abend \_\_\_\_\_ (*vorhaben*)? 2. Kathi \_\_\_\_\_ ein Armband aus Metallmaschen \_\_\_\_\_ (*umhaben*). 3. Er \_\_\_\_\_ den Schlüssel im Schloss \_\_\_\_\_ (*umdrehen*). 4. Ein Riesen-Erfolg \_\_\_\_\_ allen den Kopf \_\_\_\_\_ (*verdrehen*)! 5. Meine Tochter \_\_\_\_\_ die Prüfung mit 100 Punkten \_\_\_\_\_ (*bestehen*). 6. Es \_\_\_\_\_ eine exakte Linie \_\_\_\_\_ (*entstehen*).
7. Sonntags \_\_\_\_\_ Jörg \_\_\_\_\_ (*ausschlafen*). 8. Karl \_\_\_\_\_ den ganzen Sonntag \_\_\_\_\_ (*verschlafen*). 9. Ich \_\_\_\_\_ mir den Kopf \_\_\_\_\_ (*zerbrechen, spremersi le meningi*)! 10. Du \_\_\_\_\_ mich immer \_\_\_\_\_ (*unterbrechen*)!
11. Wir \_\_\_\_\_ den Fernseher \_\_\_\_\_ (*anstellen*). 12. Ich \_\_\_\_\_ mir einen Obstsalat \_\_\_\_\_ (*bestellen*)!

## 3.14 Trennbar oder untrennbar?

1. Andrea (*anprobieren*) eine neue Bluse.
2. Bio-Produkte (*enthalten*) nur natürliche Stoffe.
3. Sonne und Solarium (*austrocknen*) die Haut und (*verursachen*) oft Hautkrebs.
4. Mir (*einfallen*) ein Spiel.
5. Seine Nase (*aussehen*) wie ein Rollbraten.
6. Lotte (*verschlucken*) einen Kern (= *nocciolo*).
7. Frau Klum (*hinterlassen*) ihre Visitenkarte.
8. Jetzt (*abschalten*) ich mein Handy.
9. Alle Leser (*teilnehmen*) an der Verlosung (= *estrazione*).
10. Die neuen Ringe (*bestehen*) aus Computertasten.
11. Sara (*umlegen*) die Bauchkette gleich.
12. Magellan (*umsegeln*) als Erster die Welt.
13. Corinna (*abwischen*) der kleinen Ilse die Tränen und tröstet sie.
14. Schwierigkeiten bleiben nicht ewig, sie (*vorbeigehen*).

## 3.15 Trennbar oder untrennbar? Bilde Sätze im Präsens.

1. den Mantel zuknöpfen 2. die Ferien zu Hause verbringen 3. seine Stimme sofort erkennen 4. sich hinter einem Pseudonym verstecken 5. im Frühling den Garten umgraben 6. die Reifen aufpumpen 7. sich bei einem Fitness-Club anmelden 8. sich für einen neuen Job entscheiden 9. sich an die Ferien erinnern 10. seine Wohnung modern einrichten 11. jedes Jahr ein Jazz-Festival stattfinden 12. einen Rivalen nicht umarmen 13. Kuchen und Brot einfrieren 14. die Übung zweimal wiederholen 15. mit dieser Übung aufhören

## ESERCIZI DI RIEPILOGO

## 4.11 Bilde Sätze. Achte dabei auf die Stellung.

- Um acht Uhr / die Nachrichten / beginnen
- Hier / man / drei Fremdsprachen / lernen
- Nur / zwei Schüler / heute / fehlen
- Zu Hause / wir / einen Hund / haben
- Wann / ihr / den Vokabeltest / schreiben?
- Ich / ein Steak / essen / und / dann / ich / vielleicht / ein Vanilleeis / nehmen
- Auch / Australien / ein Kontinent / sein
- An der Haltestelle / ein Bus / stehen / aber / wir / zu Fuß / gehen
- Oft / der Alltag (= *la routine*) / sehr anstrengend / sein

## 4.12 Wähle die richtige Form.

- Vor der Pause a) habt ihr b) ihr habt eine Stunde Englisch.
- Da a) ich bin b) bin ich nicht so sicher.
- Mir a) das Essen schmeckt b) schmeckt das Essen nicht.
- Von dort a) man blickt b) blickt man auf einen Park.
- In diesem Augenblick a) fährt der Zug b) der Zug fährt in einen Tunnel.
- Doch, a) haben wir b) wir haben Hunger!
- Hoffentlich a) ihr seid b) seid ihr uns nicht böse!
- Leonardo da Vinci war ein Künstler, aber a) er war b) war er auch ein großer Erfinder (= *inventore*).
- Sie backen einen Kuchen, oder a) kaufen sie b) sie kaufen Getränke.

## 4.13 Ergänze frei.

- Ihr macht jetzt den Computer aus, denn...
- Ich gehe gern mit Freunden in Kinos, in Diskos, aber...
- Entweder schreibst du diesen Text zu Ende, oder...
- Es bleibt uns wenig Zeit, deshalb...
- Zuerst trinken wir einen Kaffee, dann...
- Sie lebt allein, trotzdem...
- Sie ist keine Bestseller-Autorin, sondern...

## 4.14 Übersetze.

- Mia zia vive con 22 gatti, ma sta benissimo!
- Purtroppo il frigorifero è rotto!
- Solo lei canta così bene.
- Presto iniziano le vacanze di Natale (*die Weihnachtsferien*).
- Spesso mi innervosisco, perché sono troppo stanca.
- Anche voi siete qui?
- Hai la bici, ma vai sempre in macchina.
- Mandiamo dei fiori a Giovanna oppure compriamo un regalo.

## 4.15 Übersetze.

- Purtroppo non ho la mia videocamera con me (*dabei*).
- "Non cucini volentieri?" "Certo, io cucino benissimo!"
- Raramente vado al cinema, perché la sera resto volentieri a casa.
- Ogni settimana andiamo a trovare (*besuchen*) i nonni.
- Com'è questo film, allegro o triste?
- "Buon (*schönes*) fine settimana!" auguriamo ai nostri amici.
- Sara apparecchiata (*decken*) la tavola e Luise riordina la cucina.
- Anche i miei compagni ascoltano volentieri questa musica.

## ESERCIZI DI RIEPILOGO

↓

5.17 Welches Modalverb passt am besten? Ergänze.

darf – mag – möchte – muss – soll – will – willst

„Guten Tag, Herr Neumann!“

„Guten Tag, Erika, was \_\_\_\_\_ es sein?“

„Ich \_\_\_\_\_ für Mutter ein Vollkornbrot holen und bitte noch fünf Milchbrötchen und vier Brezeln dazu. Sie \_\_\_\_\_ sie so gern! Ich \_\_\_\_\_ bitte auch noch einen halben Liter Milch.“

„\_\_\_\_\_ du das alles allein tragen? Wo ist denn dein Bruder?“

„Ewald \_\_\_\_\_ daheim bleiben, er ist krank, er hat Fieber und Halsschmerzen.“

„Ach, der arme Ewald! Hoffentlich wird er bald wieder gesund. Sag ihm bitte einen schönen Gruß von mir!“

„Das \_\_\_\_\_ ich gerne ausrichten (qui: *lo farò senz'altro*). Tschüss!“5.18 Bilde Sätze. (*La doppia barra corrisponde ad una virgola.*)

1. Kinder / nicht / in fremde Autos / steigen / dürfen
2. Ich / täglich / die Tabletten / nehmen / müssen // dann / ich / wieder gesund / werden / können
3. Unser Cousin / uns / spätestens / in zwei Wochen / erreichen / sollen
4. Es / zu dunkel / im Zimmer / sein // ich / meine Brille / finden / nicht / können
5. Dieses Thema / jetzt / ich / nicht / anschneiden (= *introdurre*) / wollen
6. Sie (Pl) / pflanzen / Apfelbäume / wollen // denn / sie / gerne / Obst / mögen
7. Das Haus / nicht / groß / sein / sollen // aber / es / einen schönen Blick / auf den See / haben / sollen
8. Man / alles / nicht / kriegen / können // was / man / wollen

5.19 Welches Modalverb passt am besten? Ergänze.

1. Der Flug aus Frankfurt landet sehr spät in der Nacht. \_\_\_\_\_ du mich am Flughafen abholen?
2. Natascha hat ein neues Auto und eine lange Amerikareise gemacht. Sie \_\_\_\_\_ in der Lotterie gewonnen haben (= *aver vinto*).
3. Ihr \_\_\_\_\_ nicht ohne Sturzhelm (= *casco*) Motorrad fahren. Das ist verboten.
4. Heute Nacht \_\_\_\_\_ es sehr kalt gewesen sein. Die Straßen

sind vereist. 5. Dieses blöde (= *stupida*) Fenster \_\_\_\_\_ einfach nicht aufgehen! 6. Meine Schulfreunde lachen mich immer aus. Meine Mutter sagt, ich \_\_\_\_\_ sie einfach ignorieren! 7. \_\_\_\_\_ Sie lieber Tee oder Kaffee trinken? 8. Sven \_\_\_\_\_ das Wort „Hochzeit“ nicht.

↓  
5.20 Ergänze.

„Guten Tag, \_\_\_\_\_ ich Ihnen helfen?“

„Ich \_\_\_\_\_ gern einen neuen Computer.“

„Was für einen Computer \_\_\_\_\_ Sie haben?“

„Ich \_\_\_\_\_ einen guten Computer kaufen. Er \_\_\_\_\_ aber nicht so teuer sein, ich habe nicht so viel Geld!“

„Im Moment \_\_\_\_\_ ich Ihnen das Modell „Absturz 2020“ ganz besonders günstig anbieten! Sie \_\_\_\_\_ jetzt nur 30% des Kaufpreises bezahlen, den Rest \_\_\_\_\_ Sie in 12 monatlichen Raten zahlen!“

„Aber ich \_\_\_\_\_ keinen „Absturz 2020“, ich habe gehört, dieses Modell \_\_\_\_\_ sehr langsam sein!“

„Sie \_\_\_\_\_ ja den probieren und sich dann entscheiden!“

„Ja, vielen Dank!“

↓  
5.21 Ergänze die Modalverben.

<p>kann – kann – kann – mag – mag möchten – muss – muss – soll – will – will</p>
--

1. Jetzt \_\_\_\_\_ ich mich langsam wieder an die Arbeit machen. 2. Haben sie kein Problem? \_\_\_\_\_ ja sein. 3. \_\_\_\_\_ Sie einen Espresso oder einen deutschen Kaffee? 4. Eine ideale Ernährung \_\_\_\_\_ gesund und abwechslungsreich (= *varia*) sein. 5. Sie (*sing.*) \_\_\_\_\_ nicht Italienisch sprechen, aber sie \_\_\_\_\_ es lernen. 6. Ich \_\_\_\_\_ es, dass (= *che*) ich Pizza mit den Fingern essen \_\_\_\_\_ 7. Frau Brand schaltet die Geschirrspülmaschine an, denn sie \_\_\_\_\_ die Tassen und Gläser spülen. 8. Es ist aber kein Strom da und ohne Strom \_\_\_\_\_ die Spülmaschine nicht funktionieren, so \_\_\_\_\_ sie alles von Hand abwaschen.

## ESERCIZI DI RIEPILOGO

6.12 *Akkusativ* oder *Dativ*? Setze die Personalpronomen im richtigen Fall ein.

1. Erika ist groß geworden. Dieser Rock passt \_\_\_\_\_ nicht mehr.
2. Matthias ist zu Fuß. Begleitest du \_\_\_\_\_ nach Hause?
3. Das Kind unserer Nachbarn hat Schwierigkeiten in Deutsch. Kannst du \_\_\_\_\_ helfen?
4. Das ist meine neue Sekretärin. Kennt ihr \_\_\_\_\_ schon?
5. Die Polizisten nehmen den Dieb fest und er folgt \_\_\_\_\_ lautlos.
6. Vorsicht, Stufe! Man sieht \_\_\_\_\_ nicht.
7. Die Schüler passen heute im Unterricht nicht auf und der Lehrer bittet \_\_\_\_\_ um Aufmerksamkeit.
8. Dieses Buch ist wirklich spannend. Ich leihe \_\_\_\_\_ dir gerne.
9. Irene ist seit vier Tagen krank. Hoffentlich geht es \_\_\_\_\_ jetzt besser.

6.15 Ersetze Akkusativ- bzw. Dativobjekte durch Personalpronomen.

1. Er nimmt die Brille ab.
2. Der Lehrer erklärt den Fehler.
3. Wir begegnen unserem Nachbarn im Kino.
4. Du kannst Simona glauben.
5. Der Hund gehorcht dem Kind.
6. Ich rufe das Auskunftsbüro an.
7. Der Hagel (= *grandine*) schadet dem Weinberg.
8. Dein Apfelstrudel schmeckt den Gästen sehr gut.
9. Ich lese das Magazin.
10. Ich beantworte den Brief nicht.

6.14 Ersetze die schräg gedruckten Substantive durch die entsprechenden Personalpronomen.

1. Der Opa verliert *den Schlüssel* im Park.
2. Was schenkst du *deinen Eltern* zur goldenen Hochzeit?
3. Herr Domisch erklärt *dem Ausländer* den richtigen Weg.
4. Er sieht den Film und findet *den Film* interessant.
5. Wir informieren *die Kunden* über die neuen Produkte.
6. Wie schmecken *Linda* Spaghetti?
7. Wir müssen *die Tante* vom Bahnhof abholen.
8. Die alte Dame bittet *das Mädchen* um Hilfe.
9. Die Schildkröte (= *tartaruga*) folgt *dem Kind*.

**6.15** Ergänze die Sätze mit Personalpronomen im richtigen Fall nach dem Beispiel:

BEISPIEL Ich treffe \_\_\_\_\_. (*du*)  
Ich treffe dich.

1. Wir danken \_\_\_\_\_ für die Einladung. (*ihr*)
2. Ich helfe \_\_\_\_\_ gern. (*du*)
3. Sie rufen \_\_\_\_\_ jeden Abend an. (*wir*)
4. Was können wir \_\_\_\_\_ schenken? (*sie, sing.*)
5. Sie lädt \_\_\_\_\_ zum Abendessen ein. (*ich*)
6. Fehlt \_\_\_\_\_ etwas? (*Sie*)
7. Schreibst du \_\_\_\_\_ bald? (*ich*)
8. Wir besuchen \_\_\_\_\_ heute Nachmittag und bringen \_\_\_\_\_ einen kuchen. (*er*)
9. Ich kann \_\_\_\_\_ nicht verstehen. (*ihr*)

**6.16** Ergänze die fehlenden Personalpronomen.

1. Dieses Buch ist wirklich spannend. Ich schenke \_\_\_\_\_ meiner Mutter.
2. „Rufst \_\_\_\_\_ morgen deine Schwester an?“ „Nein, ich rufe \_\_\_\_\_ nicht an, ich sende \_\_\_\_\_ eine E-Mail.“
3. Kannst du \_\_\_\_\_ bitte das Wörterbuch geben? Ich brauche \_\_\_\_\_.
4. Wir glauben \_\_\_\_\_ nicht. Sie sagt nie die Wahrheit.
5. „Hast du die Fotos deiner Chinareise?“ „Leider habe ich \_\_\_\_\_ nicht dabei.“
6. Das ist ihr Koffer. Sie möchte \_\_\_\_\_ auspacken.
7. Dieser Mann ist unzuverlässig. \_\_\_\_\_ vertraue \_\_\_\_\_ nicht.
8. Maria trifft eine Kollegin und lädt \_\_\_\_\_ zu einer Tasse Tee ein.
9. Er nimmt das Formular und füllt \_\_\_\_\_ aus.

## Übersetze.

**6.17**

1. Il regalo mi piace molto e ti ringrazio di cuore.
2. "Ha i compiti in classe?" "No, li correggo oggi pomeriggio."
3. Vorrei chiedervi un piacere.
4. Che cosa le porti, una torta o delle rose?
5. Lo incontriamo di tanto in tanto al supermercato.
6. "Come sta, signor Kohler?" "Bene, grazie, e tu, Inge?"
7. L'arredamento (*e Einrichtung*) di questa stanza non ci piace.
8. Li ringraziano e li salutano cordialmente.
9. "Dov'è il signor Neumann?" "Non lo vedi? È in giardino."
10. Signora Braun, Lei sa (che) io L'aiuto sempre volentieri.
11. Prendo il peluche (*s Plüschtier*).
12. Lei lo ama molto e non vuole ferirlo (*verletzen*).

## ESERCIZI DI RIEPILOGO

**7.15** Ergänze die Possessivpronomen.

1. Kannst du mir bitte \_\_\_\_\_ MP3-Player leihen?
2. Wie geht es \_\_\_\_\_ Vater, Paul?
3. Ich höre mir gerade \_\_\_\_\_ neue CD an.
4. Alex hat \_\_\_\_\_ Diskette nicht dabei.
5. Das Kind findet \_\_\_\_\_ Handschuhe nicht.
6. Warum verkauft ihr \_\_\_\_\_ Haus?
7. Sie begegnen \_\_\_\_\_ Kursleiter am Bahnhof.
8. Wir backen \_\_\_\_\_ Brot selbst.
9. Wir brauchen den Namen \_\_\_\_\_ Firma, Herr Bichsel.

**7.14** Ergänze die Possessivpronomen.

1. Sie können \_\_\_\_\_ Wagen hier parken, Herr Rothenmeier!
2. Da kommen Thomas und \_\_\_\_\_ Hund. Jeden Morgen geht Thomas mit \_\_\_\_\_ Hund im Park spazieren.
3. Die Schüler bereiten \_\_\_\_\_ Reise vor.
4. Die Sekretärin sucht den Terminkalender \_\_\_\_\_ Chefs.
5. Ich spiele gern mit \_\_\_\_\_ Opa Schach.
6. Du bist ein fleißiger Schüler, deshalb ist \_\_\_\_\_ Zeugnis so gut!
7. Wir haben eine neue Wohnung und zeigen sie \_\_\_\_\_ Freunden gern.
8. Könnt ihr bitte \_\_\_\_\_ Namen und \_\_\_\_\_ Telefonnummer auf diesen Zettel schreiben?

**7.15** Ergänze die Possessivpronomen.

Morgen feiern wir bei \_\_\_\_\_ Freundin Marika eine Party. Andreas will \_\_\_\_\_ Schwester mitbringen. Monika bringt \_\_\_\_\_ Freund mit. Marika möchte \_\_\_\_\_ Cousinen gern einladen, aber \_\_\_\_\_ Eltern finden das nicht gut. Sie sagen zu Marika: „ \_\_\_\_\_ Cousinen sind zu klein.“ Ich soll \_\_\_\_\_ CD-Player mitbringen, denn Marika hat keinen. Irene kann nicht kommen: Sie fährt zu \_\_\_\_\_ Tante nach Berlin. Auch Martin kommt wahrscheinlich nicht. Er muss \_\_\_\_\_ Vater helfen.

(= *buttar via*). 5. das Wasser abstellen, wenn (= *quando*) du dir die Zähne putzt!  
 6. den Zahnputzbecher mit Wasser füllen! 7. den Wasserhahn (= *rubinetto*) immer gut zudrehen! 8. nicht so oft in der Badewanne sitzen! 9. lieber duschen!

9.15 Welches Verb und welche Person des Imperativs passen hier?

## Poesie-Alben aus der Grundschulzeit

1.

(halten – machen – sein (x2) – reißen)

„Liebe Leute, groß und klein,  
 \_\_\_\_\_ mir das Album rein,  
 \_\_\_\_\_ mir keine Selten raus,  
 sonst ist es mit der Freundschaft aus!  
 \_\_\_\_\_ wie das Veilchen im Moose,  
 \_\_\_\_\_ immer bescheiden und rein,  
 \_\_\_\_\_ nicht wie die Rose,  
 die immer bewundert will sein!“

2.

(vergessen – kommen – sein)

Ich habe drei Wünsche, die sind zwar klein,  
 doch passen sie hübsch in dein Album hinein.  
 Fürs erste: \_\_\_\_\_ frisch, gesund und munter!  
 Fürs zweite: \_\_\_\_\_ in der Schule nicht runter!  
 Fürs dritte: \_\_\_\_\_ deine Freundin nicht,  
 sonst macht sie dir ein böses Gesicht.

3.

(machen – zählen – wählen)

Hast du Sorgen, hast du Kummer,  
 \_\_\_\_\_ einfach diese Nummer!  
 \_\_\_\_\_ es wie die Sonnenuhr  
 \_\_\_\_\_ die heiteren Stunden nurl

## ESERCIZI DI RIEPILOGO

10.21 Ergänze die fehlenden Verbformen und verwende dabei die Partizipien.

geblieben – gegangen – gegessen – gelaufen – gelegen – gemacht – geschienen –  
geschwommen – gespielt – getrunken – gewesen – kennen gelernt

Liebe Andrea,

mein Sommer ist interessant (1) \_\_\_\_\_. Die Sonne hat meistens (2)  
\_\_\_\_\_, so habe ich viel in der Sonne (3) \_\_\_\_\_. Ich bin auch oft  
schwimmen (4) \_\_\_\_\_. Hast du auch viel (5) \_\_\_\_\_? Ich habe viele  
Süßigkeiten (6) \_\_\_\_\_ und viel Cola (7) \_\_\_\_\_. Trotzdem bin ich  
schlank (8) \_\_\_\_\_, denn ich bin oft (9) \_\_\_\_\_. Dazu habe ich fast  
jeden Tag Tennis (10) \_\_\_\_\_. Ich habe auch viele neue Leute (11)  
\_\_\_\_\_. Das hat mir wirklich Spaß (12) \_\_\_\_\_.

Schreib mir bald und erzähle mir von deinen Ferien! Tschüss

Deine Martina

10.22 Setze die Verben ins Perfekt.

1. Ich stehe schon um fünf Uhr auf. 2. Sie sprechen über das neue Projekt. 3.  
Warum verhinderst du das nicht? 4. Wir ärgern uns über ihr Benehmen. 5. Am  
Flughafen treffe ich meinen Kollegen. 6. Karola gibt mir immer gute Tipps. 7.  
Oskar will eine Radtour machen. 8. Peter isst mit seinen Freunden einen Ham-  
burger. 9. Sie fahren am Abend zum Flughafen. 10. Ihr besteht die Prüfung mit  
einer guten Note. 11. Warum wollt ihr nicht mitgehen? 12. Um 20.00 Uhr fliegt  
er nach Brüssel.

10.23 Setze die Verben ins Perfekt.

1. Die Schule veranstaltet einen 'Tag der offenen Tür'. 2. Sie lehnen die Einla-  
dung ab. 3. Zu viele Menschen sterben in Afrika an Malaria. 4. Er muss sich  
informieren. 5. Was bietest du deinen Gästen an? 6. Der Arzt bringt ihn endlich  
vom Rauchen ab. 7. Paula vergisst ihr Handy bei uns. 8. Ich dusche mich im-  
mer kalt. 9. Im Winter trainieren sie in der Turnhalle. 10. Mutti findet das pas-  
sende Kleid nicht. 11. Der Hund verursacht einen Unfall. 12. Ich kann nicht.

**10.24** Setze das Verb in der Klammer ins Perfekt.

Oh, dieses Glatteis!

Herr Watt blättert in der Zeitung und liest: „So viele Unfälle (1) \_\_\_\_\_ es \_\_\_\_\_ (*geben*)! Ein Mofa (2) \_\_\_\_\_ gegen einen Baum \_\_\_\_\_ (*prallen*). Zwei Autos (3) \_\_\_\_\_“ (*zusammenstoßen*) Frau Watt erzählt von ihrer Freundin, Frau Sieber: „Gestern (4) \_\_\_\_\_ sie \_\_\_\_\_ (*hinfallen*) und (5) \_\_\_\_\_ sich dabei den Arm \_\_\_\_\_ (*brechen*). Die arme alte Frau! Kinder hatten auf dem Gehweg eine Rutschbahn (= *scivolo*) gemacht, darauf (6) \_\_\_\_\_ Frau Sieber \_\_\_\_\_ (*ausrutschen*).“ Sie fragt ihre Kinder: „\_\_\_\_\_ ihr bei diesen Dummheiten etwa dabei \_\_\_\_\_?“ „Nein, wir (7) \_\_\_\_\_ nach der Schule gleich nach Hause \_\_\_\_\_ (*gehen*): Es war doch so bitter kalt draußen!“

**10.25** Bilde Sätze im Perfekt.

1. Ich, ihnen, für die Einladung, danken 2. Abends, es, regnen 3. Wir, unsere Mäntel, in der Garderobe, ablegen 4. Ihr, eine neue Wohnung, leicht, finden können 5. Er, ein Wiener Schnitzel mit Pommes frites, sich bestellen 6. Uschi, immer, zu sehr, sich aufregen 7. Nachmittags, ich, mit Karl, Rad fahren 8. Du, gut, zuhören? 9. Frau Gert, in die Apotheke, gehen 10. Wer, den Computer, abschalten? 11. Michael, mit seiner Clique, abfahren dürfen 12. Wie, du, seinen Rücktritt, erklären?

**10.26** Was hast du in den letzten 10 Tagen getan? Bilde Fragen im Perfekt.

1. Besuch bekommen 2. eine tolle Party organisieren 3. Briefe, E-Mails oder SMS verschicken 4. jemandem helfen 5. etwas mit anderen unternehmen 6. ein neues Buch lesen 7. in eine neue Wohnung umziehen 8. viel Zeit mit deiner Familie verbringen 9. täglich über drei Stunden fernsehen? 10. nette Leute treffen 11. beruflich viel unterwegs sein 12. wenigstens einmal, mit deinen Freunden, bummeln gehen

**10.27** *sein* oder *haben*? Ergänze.

1. Wie \_\_\_\_\_ der Unfall passiert? 2. Was \_\_\_\_\_ geschehen? 3. Es \_\_\_\_\_ nicht lange gedauert. 4. Ich \_\_\_\_\_ mich mit meinen Eltern gestritten. 5. Das Schiff \_\_\_\_\_ vor der Küste gesunken. 6. Der dritte Versuch \_\_\_\_\_ ihm gelungen. 7. Warum \_\_\_\_\_ du den Ball nicht gefangen? 8.

Die Autos \_\_\_\_\_ zusammengestoßen. 9. Wer \_\_\_\_\_ die meisten Sätze geschrieben? 10. Er \_\_\_\_\_ ganz plötzlich gestorben. 11. Die Katze \_\_\_\_\_ vom Tisch gesprungen. 12. Ich \_\_\_\_\_ lange krank gewesen.

**10.28** sein oder haben? Ergänze.

1. Warum \_\_\_\_\_ du mich nicht geweckt? 2. Ines \_\_\_\_\_ nur drei Tage im Krankenhaus geblieben. 3. Wir \_\_\_\_\_ uns nie für Fußball interessiert. 4. Wann \_\_\_\_\_ ihr vom Ausflug zurückgekehrt? 5. Das Haus \_\_\_\_\_ gebrannt. 6. Die Touristen \_\_\_\_\_ auf den Berg gestiegen. 7. \_\_\_\_\_ du vom Baum gestürzt? 8. Meine Schwester \_\_\_\_\_ schon 400 Euro gespart. 9. Ihr \_\_\_\_\_ durch den Fluss geschwommen. 10. Der Wagen \_\_\_\_\_ in den Graben gerutscht. 11. Er \_\_\_\_\_ zur Haltestelle gerannt. 12. Wir \_\_\_\_\_ eine Stunde durch den Park gebummelt.

**10.29** Übersetze.

1. Finalmente ce l'ho fatta (*es schaffen*)! 2. Il bambino è corso spaventato dai suoi genitori. 3. Il guidatore ha bevuto solo un bicchiere di birra. 4. Non ti ho telefonato perché sono dovuta partire all'improvviso. 5. Hai visto il mio cellulare? Non riesco più a trovarlo. 6. La disattenzione (*e Zerstreuung*) di un automobilista ha causato l'incidente. 7. Ho aspettato per ore, ma nessuno si è fatto vivo (*sich melden*). 8. Hai risposto alla mail di Daniele? 9. Ho perso (*verpassen*) l'auto-bus e sono dovuta andare a piedi. 10. Hanno avuto successo e sono diventati famosi.

**10.30** Übersetze.

1. Purtroppo siete arrivati troppo tardi: Giulia è partita stamattina. 2. Hai già visto qualche film del festival di Berlino? 3. Improvvisamente è scoppiato un temporale. 4. Chi ha guidato la macchina da Francoforte a Milano? 5. Ho cliccato sull'icona (*auf das Icon klicken*) ma non è successo niente. 6. Ieri non abbiamo potuto nuotare, abbiamo fatto solo una passeggiata. 7. Sono andata dal medico perché ieri ho avuto (*bekommen*) un attacco di panico (*r Panikanfall*). 8. Ieri sera i bambini si sono addormentati tardi. 9. Al mare il tempo è sempre stato bello: è piovuto solo una volta. 10. Mi ha visto, ma non ha voluto parlarmi.

## ESERCIZI DI RIEPILOGO

## 11.15 Setze die Verben ins Präteritum.

1. Er geht zum Kiosk und kauft sich die Zeitung. 2. Viele Flugzeuge fliegen in den Süden. 3. Der Zug fährt durch eine schöne Landschaft. 4. Der Ober bringt mir Kaffee und Kuchen. 5. Er steigt aus dem Taxi und begibt sich in ein Hotel. 6. Ihr nehmt den Rucksack auf die Schulter. 7. Ich bleibe dort und warte eine Stunde, aber niemand meldet sich. 8. Der Kran (= *gru*) hebt das Auto aus dem Graben. 9. Erna weiß es doch! 10. Es klingelt, sie geht zur Tür und öffnet.

## 11.14 Setze die Verben ins Präteritum.

1. Sie schaffen immer eine gute Atmosphäre zu Hause. 2. Warum willst du es mir nicht sagen? 3. Die Mücke sticht mich in den kleinen Finger. 4. Der Spieler wirft den Ball direkt einem Gegenspieler zu. 5. Eine finstere Straße führt zum Hochhaus. 6. Schreibst du selbst den Brief? 7. Wir setzen uns und nehmen das Programm aus unserer Tasche. 8. Einige Kinder springen von einem Turm, andere tauchen oder schwimmen durch den See. 9. Die Bergsteiger ziehen ihren verletzten Freund schnell aus der Kluft (= *burrone*). 10. Der offene Kamin brennt im Winter.

## 11.15 Setze das Verb in den Klammern in die richtige Präteritumform.

1. Gern \_\_\_\_\_ (*lesen*) ich die Cartoons von Gary Larson. 2. Sie (*Pl.*) \_\_\_\_\_ (*erscheinen*) pünktlich auf dem Bahnhof. 3. Nach einiger Zeit \_\_\_\_\_ (*setzen*) sich der Zug in Bewegung. 4. Plötzlich \_\_\_\_\_ (*stoßen*) er ihm ein Messer in die Rippen (= *costole*). 5. Der Arzt \_\_\_\_\_ (*messen*) die Größe mit einem Gerät. 6. An dieser gefährlichen Ecke \_\_\_\_\_ (*geschehen*) gestern ein Unfall. 7. Ich \_\_\_\_\_ (*leiden*) sehr lange an einer Migräne. 8. Die Zeugen \_\_\_\_\_ (*schwören*) vor Gericht. 9. Der Bettler (= *mendicante*) \_\_\_\_\_ (*stehlen*) aus Hunger ein Brot. 10. Das Flugzeug \_\_\_\_\_ (*rollen*) über die Piste.

## 11.16 Setze das Verb in den Klammern in die richtige Präteritumform.

1. Er (*eintreten*) ins Zimmer, (*einpacken*) blitzartig seine Sachen und (*hinaustreten*) wieder. 2. Das Kind (*erschrecken*) vor dem Hund. 3. (*Ansehen*) du dir den Film im Kino? 4. Der Fleischer (*abwiegen*) die Wurst falsch. 5. Der Verkäufer (*betrügen*) seine Kunden. 6. Der Autofahrer (*bemerken*) den Unfall zu spät. 7. Das Wasser (*hinunterfließen*) die Straße. 8. Jens (*festhalten*) den Hund. 9. Der Ober (*empfehlen*) uns den Fisch. 10. Ich (*zögern*) keine Sekunde und (*sich anmelden*) telefonisch.

**11.17** Setze die Verben in den Klammern ins Präteritum.

Ingo (1) \_\_\_\_\_ (*spielen*) lange mit dem Gedanken, sein Mofa zu verkaufen. Letzte Woche (2) \_\_\_\_\_ (*verkaufen*) er es endlich und (3) \_\_\_\_\_ (*bekommen*) dafür 500€. Er (4) \_\_\_\_\_ (*brauchen*) das Geld auf verschiedene Weise: Mit einem Teil des Geldes (5) \_\_\_\_\_ (*bezahlen*) er seine Schulden. Er (6) \_\_\_\_\_ (*schulden*) nämlich seinem Freund Wim 100€. Er (7) \_\_\_\_\_ (*ausgeben*) dann 100€ für einige Glücksspiele \_\_\_\_\_, aber er (8) \_\_\_\_\_ (*gewinnen*) nichts. Das (9) \_\_\_\_\_ (*machen*) ihn wütend. Er (10) \_\_\_\_\_ (*begeben*) sich in eine Kneipe, (11) \_\_\_\_\_ (*setzen*) sich an einen Tisch in der Ecke und (12) \_\_\_\_\_ (*überlegen*), wie er das restliche Geld anwenden (13) \_\_\_\_\_ (*sollen*). Er (14) \_\_\_\_\_ (*arbeiten*) lange an verschiedenen Plänen, er (15) \_\_\_\_\_ (*können*) aber keine befriedigende Lösung finden. Da (16) \_\_\_\_\_ (*kommen*) der Kellner und (17) \_\_\_\_\_ (*sagen*): „Ich (18) \_\_\_\_\_ (*haben*) auch einmal etwas Geld über und ich (19) \_\_\_\_\_ (*bringen*) es auf die Bank.“ Das (20) \_\_\_\_\_ (*machen*) Ingo dann auch und so (21) \_\_\_\_\_ (*sparen*) er zumindest die verbliebene Summe.

**11.18** Setze die Verben in den Klammern ins Präteritum.

Margarete ist in Frankfurt geboren. 1985 bis 1989 (1) \_\_\_\_\_ sie die Grundschule (*besuchen*). Von 1989 bis 1998 (2) \_\_\_\_\_ Margarete auf Gymnasium (*gehen*). Ihr Abitur (3) \_\_\_\_\_ sie 1998 (*machen*), ihren Hochschulabschluss 2003. Dann (4) \_\_\_\_\_ sie Glück (*haben*) und (5) \_\_\_\_\_ eine Arbeit (*finden*). Sie (6) \_\_\_\_\_ Lehrerin für Sport (*werden*). Im Studium (7) \_\_\_\_\_ sie ihren Traummann Matthias (*treffen*). 2004 (8) \_\_\_\_\_ Matthias und Margarete (*heiraten*). Jetzt haben sie eine Tochter. Nach der Geburt der Tochter (9) \_\_\_\_\_ Matthias zu Hause (*bleiben*), Margarete (10) \_\_\_\_\_ weiter (*arbeiten*).

**11.19** Setze die Verben in den Klammern ins Präteritum.

Gestern (1) \_\_\_\_\_ (*gehen*) ich mit meinem Freund Max im Zentrum spazieren. Wir (2) \_\_\_\_\_ (*bummeln*) einen paar Stunden und (3) \_\_\_\_\_ (*ansehen*) uns die Schaufenster auf der Suche nach interessanten Ausverkäufen \_\_\_\_\_. Am Marktplatz (4) \_\_\_\_\_ (*treffen*) ich meine Freundin Eva. Wir (5) \_\_\_\_\_ (*gehen*) zusammen ins Café Tre Mori und (6) \_\_\_\_\_ (*trinken*)

**14.53** *wegen, aus, für* oder *vor*? Ergänze.

1. Ich bin außer mir \_\_\_\_\_ Glück!
2. Sie handelten \_\_\_\_\_ einer Notlage (= *spinti dal bisogno*) heraus.
3. \_\_\_\_\_ eines amerikanischen Modells hat er auf den Thron verzichtet.
4. Er tut alles \_\_\_\_\_ des Geldes.
5. Max arbeitet Tag und Nacht \_\_\_\_\_ seine Familie.
6. Sie hatte nur ein leichtes Kleid an und zitterte \_\_\_\_\_ Kälte.
7. \_\_\_\_\_ Angst \_\_\_\_\_ seinem Vater lief er von zu Hause weg.
8. Sie schrieb den Aufsatz \_\_\_\_\_ ihre kleine Schwester.
9. Sie haben \_\_\_\_\_ Liebe geheiratet.

**14.54** *Akkusativ, Dativ* oder *Genitiv*? Ergänze die Endungen.

1. Auf d\_\_\_\_\_ Suche nach ein\_\_\_\_\_ Job blättert er die Stellenangebote in d\_\_\_\_\_ Zeitung durch.
2. Wegen ein\_\_\_\_\_ seltenen Herzerkrankung (= *malattia cardiaca rara*) muss sie operiert werden.
3. Er ging durch d\_\_\_\_\_ Garten und kam zu ein\_\_\_\_\_ Brücke, ging über d\_\_\_\_\_ Brücke und kam zu ein\_\_\_\_\_ großen Platz.
4. Gleich hinter d\_\_\_\_\_ Kirche liegt eine kleine Bäckerei.
5. Liebe Mounia, ich schreibe dir aus d\_\_\_\_\_ kalten Deutschland in d\_\_\_\_\_ warme Algerien.
6. Der Schrank steht zwischen d\_\_\_\_\_ Fenster und d\_\_\_\_\_ Tisch.
7. Während d\_\_\_\_\_ Ferien fahren viele Studenten nach Hause.
8. Wasser fällt als Regen von d\_\_\_\_\_ Himmel auf d\_\_\_\_\_ Erde, sammelt sich in Bächen und Flüssen und fließt in d\_\_\_\_\_ Seen und Meere.

**14.55** Setze die passende Präposition ein.

1. Er joggt jeden Morgen \_\_\_\_\_ Rhein entlang.
2. \_\_\_\_\_ der typischen Haus-Bauten \_\_\_\_\_ dem 14.-16. Jahrhundert

\_\_\_\_\_ der Obstschale, (8) \_\_\_\_\_ den Kartoffeln und (7) \_\_\_\_\_ den Zwiebeln, aber umsonst. Wie ein kleines Kind wollte ich mich (8) \_\_\_\_\_ die Ecke setzen und weinen. Doch dann habe ich ihn gefunden, (9) \_\_\_\_\_ einer Plastikschele, (10) \_\_\_\_\_ den Wäscheklammern, unten (11) \_\_\_\_\_ Waschkeller (= *lavanderia*).

↓  
14.58 Ergänze.

Regen prasselt (1) \_\_\_\_\_ das Schlafzimmerfenster. Sebastian muss täglich (2) \_\_\_\_\_ Viertel vor sieben das Haus verlassen. Ich könnte noch eine Stunde (3) \_\_\_\_\_ Bett bleiben und darauf warten, dass mein Mann die Haustür (4) \_\_\_\_\_ sich zuzieht (= *chiusa*). (5) \_\_\_\_\_ meines Wunsches mich noch ein bisschen (6) \_\_\_\_\_ der Decke zu reckeln (= *stiracchiarmi*), werde ich (7) \_\_\_\_\_ ihm aufstehen. Während er duscht, gehe ich (8) \_\_\_\_\_ die Küche und decke den Frühstückstisch. Ich greife nach den zwei Brotscheiben, die (= *che*) (9) \_\_\_\_\_ dem Toaster gesprungen sind, bestreiche (= *spalmo*) sie (10) \_\_\_\_\_ Butter und Marmelade und lege sie (11) \_\_\_\_\_ seinen Teller. Dann setze ich mich (12) \_\_\_\_\_ den Computer und arbeite. Jeden Tag muss ich (13) \_\_\_\_\_ 14 Uhr (14) \_\_\_\_\_ Stuhl springen und die Kinder (15) \_\_\_\_\_ Kindergarten abholen, während sich (16) \_\_\_\_\_ dem Schreibtisch die Arbeit stapelt (= *si accumula*). (17) \_\_\_\_\_ Nachmittag muss ich mich um die Kinder kümmern und ich kann nur (18) \_\_\_\_\_ großen Schwierigkeiten etwas (19) \_\_\_\_\_ mich tun.

↓  
14.59 Ergänze.

(1) \_\_\_\_\_ zwei Jahren bin ich (2) \_\_\_\_\_ ersten Mal (3) \_\_\_\_\_ meine Eltern (4) \_\_\_\_\_ Urlaub gefahren. Damals reiste ich (5) \_\_\_\_\_ einer Jugendgruppe (6) \_\_\_\_\_ Schweden. Doch meine Eltern hatten mir nicht sofort die Erlaubnis dazu gegeben. Wir diskutierten lange und heftig: Ich versuchte sie (7) \_\_\_\_\_ meiner Meinung zu überzeugen, ihrerseits überschütteten (= *bombardarono*) sie mich (8) \_\_\_\_\_ ihren Argumenten, (9) \_\_\_\_\_ die ich gar nicht so schnell ankam (= *contro i quali non la spuntavo*

tanto facilmente). Der Urlaub war unterhaltend und interessant und (10) \_\_\_\_\_ dieser Reise lernte ich viel (11) \_\_\_\_\_ meine Mitmenschen! (12) \_\_\_\_\_ meiner Rückkehr gestanden (= *confessarono*) mir meine Eltern, dass sie immer (13) \_\_\_\_\_ der Wichtigkeit einer solchen Erfahrung (14) \_\_\_\_\_ mich überzeugt gewesen waren, sie hatten nur Angst (15) \_\_\_\_\_ meiner Naivität dem Leben (16) \_\_\_\_\_ .

#### 14.40 Übersetze.

1. Per il mio compleanno la nonna mi regalò i soldi per una chitarra da 500 Euro.
2. La storia cominciò tanti anni fa, nel gennaio 1999, di sera nella Manteuffelstraße, a Berlino.
3. Tra il fiume e la città vecchia si trova una casa ben restaurata (*ein schön restauriertes Haus*) del 17° secolo.
4. Ogni sera alle otto in punto ci sediamo davanti al televisore.
5. In autunno vorrebbero fare un viaggio in Grecia.
6. Oggi pomeriggio andiamo dalla nonna in ospedale.
7. Allora, alle tre in stazione!
8. La sera della vigilia (*r Heiligabend*) tutta la famiglia siede intorno all'albero di Natale e ci sono regali per tutti.
9. Michael invita la sua ragazza a cena e cucina per lei.

#### 14.41

#### Übersetze.

1. Parcheggia sempre la macchina in garage, solo ieri sera l'aveva parcheggiata in strada e gliel'hanno rubata.
2. Nonostante le prove schiaccianti (*erdrückender Beweislage*, sing.) fu assolto.
3. I ragazzi non vanno volentieri in vacanza con i genitori.
4. Dopo l'esame ci incontrammo in piazza del Mercato.
5. In estate molti turisti vengono da noi sul Lago di Como.
6. Con la bicicletta sono da te in cinque minuti.
7. Passeggiarono per la città e poi andarono in una gelateria.
8. Qui al mare il tempo è bellissimo e i miei capelli si sono schiariti per il sole.
9. Jan conosce Andrea da molto tempo: s'incontrarono per la prima volta tre anni fa da Marika.

dunkel F Typen mit ein paar hellen EN Strähnen (= *colpi di sole*) im Haar, kräftig EN Muskeln und mit ein eu markant eu Gesicht. Er soll ein eu sportlich er, elegant er, intelligent er Mann sein, humorvoll er und raffiniert er. Ein EN dunkel EN Teint (*der, carnagione*), wunderschön F braune e Augen und ein eu sicher er Auftreten (*das*) soll er haben. Außer körperlich er Attraktivität soll er auch ander e Attribute besitzen wie Humor, sportlich er, gesanglich er und tänzerisch er Können (*das*). Auf keinen Fall darf er langweilig er sein oder mir Geschichten zu M dritt eu Mal erzählen. Ich freue mich auf ein eu aufrichtig eu, hilfsbereit eu, verständnisvoll eu Menschen!

↓  
17.29 Ergänze die Endungen, aber nur, wo es nötig ist.

*Und deine Traumfrau?*

Ich suche ein eu nett er, jung er, humorvoll er Partnerin mit ein eu sportlich er Figur, ein eu sagenhaft er (*qui: da favola*) Busen und lang er Beinen. Groß gewachsen er, aber auch klein er Mädchen mit hübsch er Madonnengesicht mag ich gerne. Seiden er Haar, strahlend er blau er Augen, ein eu sanft er Stimme und ein eu schön er Lächeln faszinieren mich. Hinter ihr eu sensibel er Äußeren soll aber ein eu stark er Frau mit bewundernswert er Energie und viel eu Zärtlichkeit stecken. Sie soll aber kein eu verbissen er (*qui: maniacale*) Perfektionistin sein, sondern ein eu ausgeglichen er Charakter besitzen und mir groß er Aufmerksamkeit schenken. Mit ihr eu frisch er, jugendlich er Charme soll sie mich bezaubern. Für die Liebe auf den erst er Blick bin ich schon jetzt bereit er!

↓  
17.30 Ergänze die Endungen, aber nur, wo es nötig ist.

Das elegant er, postmodern er Hotel liegt in einer ruhig er Straße, hinter dem früher er Gerichtshof (= *tribunale*). Es hat 30 romantisch er Doppelzimmer, 5 dekoriert er Studios mit eigen er Küche, einen bewacht er Parkplatz und einen exotisch er Garten zum Relaxen. Alle

geräumig \_\_\_\_\_ Zimmer verfügen über einen groß \_\_\_\_\_ Schreibtisch, eine gut \_\_\_\_\_ gefüllt \_\_\_\_\_ Minibar und ein separat \_\_\_\_\_ Wohnzimmer. Bei international \_\_\_\_\_ Regattas bietet ein klein \_\_\_\_\_ Balkon ein \_\_\_\_\_ herrlich \_\_\_\_\_ Ausblick auf die grandios \_\_\_\_\_ Hochseeyachten (= *yachts d'altura*). Vom Garten aus sieht man den erloschen \_\_\_\_\_ (= *spento*) Vulkan „Mount Victoria“. Die Küche, eine italienisch \_\_\_\_\_ Bastion des gut \_\_\_\_\_ Geschmacks, präsentiert sich mit einem gelungen \_\_\_\_\_ Mix aus italienisch \_\_\_\_\_ und asiatisch \_\_\_\_\_ Spezialitäten. Im Restaurant kann man ein exzellent \_\_\_\_\_ Frühstück mit frisch \_\_\_\_\_ Früchten, selbstgemacht \_\_\_\_\_ Joghurt und selbstgebacken \_\_\_\_\_ Früchtebrötchen bestellen. Der Tisch wird jeden Morgen mit frisch \_\_\_\_\_ Blumen aus dem eigen \_\_\_\_\_ Garten gedeckt.



**17.51** Ergänze die Endungen, aber nur, wo es nötig ist.

*Im Schatten der Schönheit*

Begabt \_\_\_\_\_ (= *dotati*) Geschwister können einem mehr schaden als schlecht \_\_\_\_\_ Eltern. Davon bin ich überzeugt \_\_\_\_\_. Das Leben im Schatten einer überirdisch (qui: *straordinariamente*) schön \_\_\_\_\_ Schwester bedeutet für ein Durchschnitts-Mädchen einen ganz \_\_\_\_\_ Haufen traumatisch \_\_\_\_\_ Erfahrungen.

*Kroatien, Sommer 2004. Schönheitswettbewerb. Meine Schwester: Platz 1! Ich erinnere mich nicht mehr an MEINE Platzierung, sondern an den Jubel um SIE, daran, dass ihr blond \_\_\_\_\_ Haar wie ein Glorienschein (= *aureola*) glänzte. Nach einer kompliziert \_\_\_\_\_ Jugend trennten sich unsere Wege und ich konnte eine Zeitlang ihre unverschämt \_\_\_\_\_ (= *sfrontata*) Schönheit vergessen. Dann kam ihre Hochzeit, ein groß \_\_\_\_\_ Fest mitten in New York. Meine Schwester trug viel blau \_\_\_\_\_ Lidschatten (= *ombretto*), hielt einen prächtig \_\_\_\_\_ Strauß klein \_\_\_\_\_ Feldblumen in der Hand und glich aufs Haar (= *come una goccia d'acqua*) Nicole Kidman vor 20 Jahren. Sie sah unverschämt gut \_\_\_\_\_ aus! Ein attraktiv \_\_\_\_\_ dunkelhaarig \_\_\_\_\_ Journalist forderte mich hartnäckig \_\_\_\_\_ (= *ostinatamente*) zum Tanz auf. Vor kurzem hatte der Mann für seine ausgezeichnet \_\_\_\_\_ Reportagen den Pulitzer-Preis erhalten. Mir*